

Mobile füllstation für Communities

Kategorie: [Food](#), [Meldungen](#), [Verpacken & Kennzeichnen](#)

Erschienen am: 30. September 2019

Die SIG Way Beyond Good Foundation hat in Bangladesch das Leuchtturmprojekt ‚Cartons for Good‘ offiziell gestartet. Dabei wird die Technologie von SIG eingesetzt, um Communities in die Lage zu versetzen, den Verlust von Lebensmitteln zu reduzieren, die Lebensgrundlagen der Bauern zu unterstützen und die Ernährung und Bildung von Kindern zu fördern. Dazu werden in Partnerschaft mit BRAC, der führenden Entwicklungshilfe-NGO, gesunde Schulmahlzeiten an benachteiligte Kinder verteilt.

Die 2018 gegründete SIG Way Beyond Good Foundation setzt sich für eine Zukunft ein, in der für jeden Menschen eine gute Ernährung und sauberes Wasser verfügbar sind und die natürlichen Lebensräume für zukünftige Generationen erhalten bleiben. Cartons for Good ist das Leuchtturmprojekt der Stiftung.

Nahrhafte Schulmahlzeiten statt Lebensmittel-Verluste

Fast 20% der Bevölkerung in Bangladesch sind von Unterernährung betroffen und fast die Hälfte der Kinder ist untergewichtig. Gleichzeitig verderben vor Ort Lebensmittel, weil jede Ernte mehr ergibt, als die Bauern vor Ort unmittelbar verkaufen können, und sie keine Möglichkeit haben, Ernteüberschüsse zu erhalten.

SIG, einer der führenden System- und Lösungsanbieter für aseptische Verpackungen, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erfahrung des Unternehmens zu nutzen, um eine innovative mobile Füllstation zu entwickeln, mit der Communities vor Ort in Bangladesch Ernteüberschüsse in nahrhafte Mahlzeiten verwandeln können – abgefüllt in SIG-Kartonpackungen und so für einen späteren Verzehr geeignet.

Rolf Stangl, Vorsitzender des Stiftungsrates der SIG Way Beyond Good Foundation und CEO der SIG: „Unser Projekt ‚Cartons for Good‘ ist ein tolles Beispiel dafür, wie man einen großen Traum verwirklichen kann. Es ist eine echte Innovation außerhalb unseres traditionellen Kerngeschäfts, aber vollkommen im Einklang mit unserem Ziel, Lebensmittel auf sichere, nachhaltige und bezahlbare Weise zu Verbrauchern in aller Welt zu bringen.“

Die verpackten Lebensmittel werden in BRAC-Schulen verteilt, so dass benachteiligte Kinder nahrhafte Mahlzeiten erhalten. Der Projektpartner BRAC, der bereits im vierten Jahr in Folge zur weltweiten Nummer eins der NGOs ernannt wurde, bringt wertvolles Fachwissen und Kenntnisse über die lokalen Herausforderungen in die Partnerschaft ein und trägt so dazu bei, die Wirkung von ‚Cartons for Good‘ zu verstärken.

Mohammad Anisur Rahman, Director Dairy and Food bei BRAC, sagt: „Wir betreiben im ganzen Land Schulen für unterprivilegierte Kinder. Oftmals können sie es sich nicht leisten, für ihre Ausbildung oder gar für Essen zu bezahlen. Die meisten von ihnen brechen die Schule ab, weil sie arbeiten gehen müssen, um sich und ihre Familien zu ernähren. Wenn wir ihnen in der Schule Mahlzeiten geben, bedeutet das, dass sie nicht nur lernen, sondern auch etwas zu essen haben werden. BRAC freut sich über die Partnerschaft mit der SIG Way Beyond Good Foundation. Wir werden eng zusammenarbeiten, um dieses Projekt vor Ort zum Erfolg zu führen.“

Vom Konzept zur Realität

In nur zwei Jahren hat die SIG Way Beyond Good Foundation eine mutige Idee in eine praktische Lösung

PROZESSTECHNIK-PORTAL

Das Fachportal für die gesamte Prozessindustrie
<https://www.prozesstechnik-portal.com>

verwandelt, die Communities hilft, Nahrungsmittelverluste und Unterernährung zu verhindern.

Die erfahrenen Ingenieure von SIG haben die bewährte Abfülltechnologie des Unternehmens angepasst, um eine mobile Einheit zu entwickeln, in der nach lokalen Rezepten Gerichte gekocht und in Kartonpackungen haltbar gemacht werden können. Die Einheit – installiert in einem Frachtcontainer, der auf einem Anhänger steht – ist für den Transport von einer Community zur nächsten ausgelegt, um Ernteüberschüsse zu erhalten. Die Pilotphase findet in der Region Balia statt.

Die Bauern werden für ihre überschüssigen Lebensmittel bezahlt, was ihnen ein dringend benötigtes Zusatzeinkommen verschafft. Die Gerichte in den abgefüllten Kartonpackungen werden von Schulen vor Ort verwendet, um den Kindern jeden Tag eine gesunde, warme Mahlzeit zu bieten.

Die ersten Gerichte, die in dieser einzigartigen Füllstation entstanden sind, wurden bereits an BRAC-Schulen in armen Teilen von Dhaka verteilt, wo viele Kinder nicht zur Schule gehen, weil sie stattdessen für ihr tägliches Essen arbeiten müssen. Nach Gebrauch werden die leeren Kartonpackungen in einer lokalen Einrichtung recycelt.

„Cartons for Good“ ist Teil des Way Beyond Good von SIG, mit dem Ziel mehr für die Umwelt und die Gesellschaft zu tun, als in Anspruch zu nehmen. Die Entwicklung dieses Leuchtturmprojekts ist Schwerpunkt der SIG Way Beyond Good Foundation.